

ANKÜNDIGUNG INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS – VERANSTALTUNGEN IN KOOPERATION MIT DER SCHWARZEN AKADEMIE

Anlässlich der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ lädt das Zentrum für internationale Kulturelle Bildung gemeinsam mit der SCHWARZEN AKADEMIE zu drei digitalen Veranstaltungen ein und schärft damit das Bewusstsein für Rassismus und seine verschiedenen Erscheinungsformen in unseren Gesellschaften.



Die SCHWARZE AKADEMIE schlägt Brücken zwischen den Kontinenten und trägt zur Entwicklung von Vielfalt, Inklusivität und Gleichberechtigung in verschiedenen Bereichen, z. B. Politik, Verwaltung und Kultur, bei. Ein junges internationales Team bringt die Ziele der UN-Dekade 2015-2024 für Menschen afrikanischer Abstammung mit einer Reihe von kulturellen Bildungsprojekten voran. Alle sind eingeladen, teilzunehmen und sich aktiv an den verschiedenen Aktivitäten der SCHWARZE AKADEMIE zu beteiligen.

Das Projekt wird initiiert von MeineWelt e.V. und PLACE e.V., in Kooperation und mit Unterstützung des Zentrum für internationale kulturelle Bildung am Goethe-Institut Mannheim, gefördert durch den „Aktionsfonds: Zivilgesellschaftliches Engagement gegen Radikalismus, antimuslimische Anfeindungen, Antisemitismus und Antiziganismus“ der Stadt Mannheim.

Weitere Informationen zur SCHWARZEN AKADEMIE unter: info@black-academy.org

Auf den weiteren Seiten finden Sie das Programm.



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

DATUM

März 2022

MeineWelt



MANNHEIM²

KONTAKT

Zentrum internationale
Kulturelle Bildung
Goethe-Institut
Mannheim e.V.
Oskar-Meixner Straße 6
68163 Mannheim

kubi.mannheim@goethe.de
www.goethe.de/kubi



ANTIRASSISMUSBEWEGUNGEN – NARRATIVE UND ERFAHRUNGEN
Hybrid-Workshop mit Senfo Tonkam, Aktivist und Initiator der Bewegungen
NubiaKemet & Maat-Revolution
Montag, 21.03.2022, 16:00–19:30 GMT+1

Dieser Workshop konzentriert sich auf die wichtigsten Ereignisse im Kampf gegen den Rassismus, seine Ursprünge, Ursachen, Gründe und die verschiedenen Ergebnisse.

Bedeutende Persönlichkeiten, die für diese Sache ihr Leben gelassen und gelitten haben, werden beleuchtet.

Darüber hinaus befasst sich der Workshop mit der Frage, wie diese Bewegungen gestärkt werden können. Wie kann die heutige Generation zur Verstärkung dieser Bewegungen beitragen? Welche Verantwortung sollte sie tragen? Welche Unterstützung kann jede*r von uns diesen Bewegungen anbieten?

Der Workshop wird ins Französische und Englische übersetzt.

A: Goethe-Institut Mannheim, Oskar-Meixner-Straße 6, 68163 Mannheim –
Anmeldung unter info@black-academy.org

B: Zoom Veranstaltung – Anmeldung unter <https://vu.fr/nZll>

MEIN ENGAGEMENT IM KAMPF GEGEN RASSISMUS: INTERSEKTIONALE
PERSPEKTIVEN AUF RASSISMUS
Online-Impulsvortrag und -Workshops
Samstag, 26.03.2022, 09:00–13:00 GMT+1

Die Geschichte des Kolonialismus und der Sklaverei hat tiefe Spuren hinterlassen. Obwohl die Kolonialzeit scheinbar weit zurückliegt, beeinflusst sie bis heute die Art und Weise wie wir verschiedene Gruppen betrachten und beispielsweise nicht-weiße Menschen behandeln.

Diese dunkle Seite der Geschichte, ist jedoch vielen Menschen in Europa unbekannt. In der Tat weigern sich viele europäische Regierungen, ihre Verantwortung anzuerkennen. Zu den aktuellen Beispielen gehört die Frage der Gerechtigkeit und Wiedergutmachung, die das Volk der Namas und Ovahereros von Deutschland fordert oder die Frage der Rückgabe von aus Afrika unrechtmäßig entwendeten Kulturgütern und kulturellen Artefakten.



Nach einem Impulsvortrag gibt es drei Workshops zur Auswahl:

1: Rassismus/Antisemitismus mit Senfo Tonkam, Aktivist und Initiator der Bewegungen Nubia Kemet & Maat-Revolution (in französischer Sprache)

2: Kolonialismus und Restitution mit Oussounou Abdel-Aziz Sandja, Kulturwissenschaftler, vom Reiss-Engelhorn-Museum Mannheim (in deutscher Sprache)

3: Kolonialismus und Wiedergutmachung mit Sima Luipert, Technisches Komitee der Nama, Anführerin des Kampfes der Nama und Ovaherero (in englischer Sprache)

Der Vortrag wird in englischer Sprache stattfinden. Die Teilnehmer*innen können im Anschluss zwischen Workshops in englischer, französischer oder deutscher Sprache wählen.

Mit Anmeldung unter <https://cutt.ly/nOCi3Vt>

BILDSPRACHE UND RASSISMUS: DIE DARSTELLUNG VON SCHWARZEN MENSCHEN IN DEN MEDIEN

Online-Workshop mit Nicole Amoussou, MeineWelt e.V.

Donnerstag, 31.03.2022 , 15:00–17:00 GMT+1

Bilder haben in der Geschichte der Dominanz des globalen Nordens über den globalen Süden immer eine wichtige Rolle gespielt: Wie wurden Bilder genutzt, um koloniale Herrschaft zu legitimieren und koloniale Denkmuster zu verbreiten? Welche Spuren haben koloniale Darstellungsweisen im kollektiven Bewusstsein hinterlassen? Wie nutzen wir unsere WahrnehmungsfILTER, um die Welt zu betrachten?

In diesem Workshop werden die kolonial-rassistischen Vorurteile erläutert, die unsere visuelle Darstellung der Welt, insbesondere von Schwarzen Menschen, beeinflussen; ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den Medien.

Der Workshop ist ein Angebot zur (Selbst-)Reflexion und zur Erweiterung der eigenen Handlungsmöglichkeiten.

Der Workshop wird ins Französische und Englische übersetzt.

Mit Anmeldung unter <https://vu.fr/DXbn>